

Vergangenheit und ihre Folgen

Von Schicksalshauch

Kapitel 11: Endlich wieder etwas Glück

Wieder Kommi Kommentar abgeben muss *gg*

Chiyo-san: Wie sie reinkamen fragst du? Sag mir ein Krankenhaus in dem jeder Besucher kontrolliert wird(?). Nein im Ernst, so weit ich weiß wird man nicht aufs kleinste kontrolliert wenn man jemanden besuchen will. Und wer weiß wie sie nach dem Zimmer gefragt haben? So nach dem Motto 'wir sind Bekannte von Lia und würden sie gerne besuchen' oder so, dann wirst du nicht gefragt ob du ne Waffe dabei hast ;).

Die folgenden Wochen verbrachte Lia noch im Krankenhaus, wobei aber jeden Tag mindestens einer vom Set vorbei schaute. Abends, eigentlich nach der Besuchszeit kamen meist noch Elijah, Billy und Dominic vorbei und wenn sie es einrichten konnten brachten sie auch Steffi mit. Die vier wussten bald fast alles über Lias Vergangenheit und wollten ihr helfen die Männer hinter Gitter bringen.

An diesem Abend schaute Elijah alleine bei Lia vorbei und Lia wunderte sich. "Wo hast du denn die anderen gelassen? Ich dachte ihr seid nicht auseinander zu bringen." Elijah lächelte und gab ihr ein kleines Päckchen. Sie schaute ihn verwirrt an, nahm es entgegen und packte es aus. Es enthielt eine kleine blaue Schatulle, Lia schaute noch einmal fragend zu Elijah. "Nun mach es schon auf, es ist von Dominic, Billy und mir zusammen."

Lia öffnete die Schatulle und ihr stockte der Atem, es war eine silberne Kette mit dem 'Einen Ring'. Elijah schaute sie skeptisch an, "Gefällt es dir? Es ist natürlich nicht das original, aber..." "Sie ist super, Danke!!!" Lia beugte sie über die Bettkante und umarmte den von dieser Reaktion völlig überrumpelten Elijah. In diesem Moment ging die Tür auf und Billy und Dominic standen in der Tür.

"Na was wir das denn wenn es fertig ist?" Dominic war in der Tür stehen geblieben und schaute die beiden entgeistert an, Billy hingegen fing an zu grinsen. "Kein Stress Dom, sie wollte sich scheinbar nur für unser Geschenk bedanken. Aber da du so lange gebraucht hast vom Set wegzukommen hat Lij es ihr halt allein gegeben." Lia fing an zu lächeln, "Nun kommt schon her Jungs, lasst euch auch drücken."

Billy trat nun ans Bett und wurde ebenfalls stürmisch umarmt. Dominic kam langsam näher und betrachtete das Geschehen mit Skepsis. Doch Lia fing an zu grinsen und stand auf, die drei Jungs staunten, denn bis vor kurzem war Lia dafür noch zu schwach gewesen. "Hey, schaut mich nicht so entgeistert an, mir geht es gut. Und nun zu dir." Sie wandte sich an Dominic und ging auf ihn zu. "Ich sollt mich wohl auch bei dir bedanken, oder sehe ich das falsch?" Damit zog sie nun auch Dominic in eine Umarmung, als sie ihn wieder losließ lächelte sie.

Die Tür ging auf und die vier fuhren herum, doch es war nur ein Arzt. "Entschuldigen Sie, aber könnten sie wohl einen Augenblick draußen warten? Ich müsste etwas mit meiner Patientin besprechen." Dominic schaute Lia fragen an, doch diese nickte nur und die drei verließen das Zimmer.

Drei Minuten später öffnete sich die Tür und der Arzt kam wieder heraus. Sofort stürmten die Jungs zurück ins Zimmer und blieben wie angewurzelt stehen. Lia packte ihre Sachen zusammen. "Was... was machst du da?" Elijah schaute sie verwirrt an und auch Billy und Dominic waren verwirrt. Lia lächelte und drehte sich zu ihnen, "Ich habe keine Lust mehr auf Krankenhaus, ich bin auf eigene Verantwortung entlassen."

Da die drei Jungs nicht wollten, dass Lia zu irgendeinem Zeitpunkt alleine war. Sie aber noch nicht arbeiten durfte wurde sie ständig von einem von ihnen abgeholt und überall mit hingenommen. Nach 4 Tagen ging ihr das selber so auf die Nerven, dass sie Billy, der gerade mit ihr unterwegs war, anfauchte. "Jetzt reicht es, ich habe keine Lust mehr wie ein kleines Kind behandelt zu werden. Lass mich aussteigen!" Billy, der von dieser Reaktion überrascht war fuhr jedoch weiter, da sie das Setgelände gerade erreicht hatten.

Als Billy anhielt sprang Lia aus dem Auto und lief zur Schneiderei, wobei sie Steffi fast umrannte, die gerade ebenfalls auf dem Weg hinein war. Billy schaute ihr nach und schüttelte den Kopf, ging dann aber zu den anderen, da das Gelände gut bewacht war konnte ihr hier nichts passieren.

Steffi folgte Lia langsam und fand sie, wie vermutet, in ihrem Atelier. "Was ist denn los Lia, warum läufst du weg?" Lia hob den Kopf und schaute Steffi an, dann legte sie den Schnitt für Arwens Hochzeitskleid aus der Hand. "Die Jungs behandeln mich wie ein kleines Kind oder wie etwas sehr zerbrechliches, ich habe das satt. Ich will in die Disco oder irgendetwas in der Richtung, mir geht es gut, ich möchte wieder arbeiten!" Steffi lächelte, "Ich glaube wenn du dich nicht übernimmst spricht nichts dagegen wenn du wieder arbeitest. Genug zu tun ist jedenfalls." Fügte sie mit einem Augenzwinkern hinzu. "Danke!" Lia viel ihr um den Hals.

Zwei Wochen später durfte Lia auch offiziell wieder arbeiten und tat dies mit besonderer Hingabe. Sie hatte von Steffi den Auftrag bekommen Arwens Hochzeitskleid zu nähen. Jeden Tag kam Liv vorbei und schaute wie weit Lia gekommen war. An diesem Abend kam aber nicht nur Liv sondern auch Peter schaute mal wieder vorbei. "Lia, schön dass es dir wieder besser geht und wie ich sehe bist du schon wieder fleißig am arbeiten. Aber lass dir Zeit und lass dich ja nicht von Liv drängen." Er zwinkerte Lia zu und ging zwei Schritte in Deckung aber Liv lächelte. "Ich dränge sie nicht, ich bin nur fasziniert davon, dass die arbeit bei ihr, natürlich auch bei

Steffi, so einfach aussieht.

Lia wollte noch nicht aufhören, es war auch erst 6 Uhr und Steffi arbeitet auch noch. "Sag mal Steffi, hast du nicht Lust heute noch was zu unternehmen nachher? Vielleicht einen trinken gehen, oder in die Disco, ich habe gehört in der Nähe soll eine gute sein." Steffi unterbrach ihre arbeit und schaute auf. "Keine schlechte Idee, aber wie kommst du jetzt darauf?" "Och, einfach nur so. Ich würde halt gern was unternehmen."

Die Tür ging auf und Dominic schlich sich herein, Steffi hatte ihn gesehen und wollte ihn gerade begrüßen als sie sah wie er ihr andeutete sich nichts anmerken zu lassen. Also senkte sie den Kopf und arbeitete weiter, jedoch lies sie Dominic nicht ganz aus den Augen. Lia hatte noch nichts gemerkt so sehr war sie konzentriert, Dominic schlich sich an sie heran und hielt ihr von hinten die Augen zu. Sofort erstarrte Lia und hob die Hände zu den Händen an ihren Augen.

Dominic lies seine Hände wo sie waren und Lia tastete vorsichtig danach. Dann fing sie an zu grinsen, "Das können ja nur Dominics Hände sein." "Woher weißt du das?" Enttäuscht nahm er die Hände runter, Lia drehte sich um und lächelte ihn an. "Ach du, ich weiß, dass weil du der einzige bist, der um diese Uhrzeit schon frei hat." "Woher.." "Ich hab Connections zu Peter." Lia lachte, weil Dominic nun noch enttäuschter schaute. "Nun schau nicht so, das ist halt einfach nur Pech."

"Dabei wollte ich dich überraschen und euch einladen." Steffi legte ihre arbeit zur Seite und kam näher. "Einladen? Wozu denn?" "Elijah feiert seinen Geburtstag nun doch und lädt uns alle in die Disco ein." Lia lächelte, legte nun ebenfalls ihre Arbeit beiseite und stand auf. "Wie schön, ich wollte heute eh etwas unternehmen. Das trifft sich ja gut und außerdem..." Die Tür ging auf und Elijah und Billy ,stürmten' das Atelier.

Kurz darauf hatten die Jungs die beiden Mädchen zu Steffi begleitet und waren wieder verschwunden. Steffi hatte geduscht und stand nun vor ihrem Kleiderschrank, Lia stand noch in der Dusche. "Sag mal Lia, was soll ich anziehen? Ich muss nämlich gestehen, ich war noch nie in ner Disco." Lia war fertig mit dem Duschen und kam zu Steffi ins Zimmer und stellte sich zu ihr vor den Kleiderschrank. Nach einer kurzen durchsicht von Steffis Klamotten zog Lia Steffi zu ihren eigenen Sachen.

Sie suchte ein Top heraus und eine elegante schwarze Hose und reichte sie Steffi, die schaute skeptisch. "Nun mach schon, das sieht gut aus." Steffi verschwand und zog sich um, kurz darauf betrat sie Lias Zimmer wieder und schaute sie noch immer skeptisch an. Lia lächelte und drückte Steffi auf das Bett. "Keine Angst Steffi, das sieht gut aus. Ich mach dir jetzt noch die Haare und nen bisschen Make-up." "Aber kein schwarz..." Lia grinste und steckte Steffi die Haare zusammen. "Keine Angst..." Als sie fertig war klingelte es. "Machst du auf? Das müssten die Jungs sein. Ich komm gleich ins Wohnzimmer. Steffi nickte und verließ das Zimmer. Als sie dir Tür öffnete staunten die Jungs nicht schlecht. "Hey Steffi, du siehst gut aus..." "Kommt rein Jungs, Lia kommt sicher auch gleich."

Nach ein paar Minuten betrat dann auch Lia das Wohnzimmer, die Jungs saßen mit

dem Rücken zu ihr, Steffi hatte gerade Musik angemacht und ließ vor Schreck die CD-Hülle fallen. Die Jungs fuhren herum und erstarrten. Lia hatte eine lange Hose mit vielen Taschen und Bändern an, dazu ein Top im Carmenstil. Aber was den Jungs am meisten die Sprache verschlagen hatte war Lias Make-up. Sie war nicht schwarz geschminkt sondern hatte ihre Augen dezent betont und einen Lippglos benutzt, der ihre Lippen in ihrer natürlichen Farbe schimmern ließ.

Lia lachte als sie die Jungs sie so anstarren sah. "Hey, ihr könnt die Münder wieder zumachen, ich wollte heute noch los." Die Jungs fingen sich dann schnell wieder und sie fuhren los. In der Disco angekommen tanzten sie erst mal so richtig ab. Um Mitternacht gab Lij dann allen einen aus, denn nun hatte sein Geburtstag angefangen. Lia schnappte sich Lij und zog ihn auf die Tanzfläche, wo gerade ein langsames Lied angespielt wurde.

Dominic merkte wie er eifersüchtig wurde als Lia mit Elijah anfang eng umschlungen zu tanzen. Billy war die Veränderung an seinem Freund nicht entgangen und wollte etwas sagen, doch schon hatte Steffi seine Hand gegriffen und zog ihn ebenfalls zur Tanzfläche. Dominic stand allein am Tresen und schaute den vieren mit wachsendem Eifersuchtsgefühl zu, er versuchte dieses Gefühl zu unterdrücken, schließlich war Lij ja sein Freund, aber ganz gelang es ihm nicht.

Das Lied war zu Ende und die vier kamen zurück zu Dominic, dieser versuchte sie freundlich anzulächeln, doch als Lia Elijah einen Kuss auf die Wange drückte war es ihm zu viel. Er wollte an Lia vorbei und zum Ausgang, doch Lij hielt ihn fest. "Hey, du musst nicht eifersüchtig sein. Sie hat nur mit mir getanzt, weil heute mein Geburtstag ist." Flüsterte er Dom zu, dieser schaute ihn verwundert an. Dann spürte er wie jemand nach seiner Hand griff, er drehte sich um und sah Lia direkt in die Augen.

Sie zog ihn zur Tanzfläche und nach ein paar flotten Liedern winkte sie Lij zu und dieser ging zum DJ. Woraufhin erneut ein langsames Lied gespielt wurde, Dominic wollte sich verziehen, doch Lia hielt ihn fest. "Erst bist du eifersüchtig und dann willst du nicht mit mir tanzen, entscheide dich." Dominic schaute ihr in die Augen, dann zog er sie an sich ran und tanze mit ihr.

Als sie nach einiger Zeit die Tanzfläche wieder verließen, konnten sie die anderen nicht finden. Dann entdeckten sie Elijah und Steffi auf der Tanzfläche und Billy hatte ebenfalls Anschluss gefunden. Er unterhielt sich in einiger Entfernung mit einem Mädchen. Lia drehte sich nun wieder zu ihm um und musste grinsen, denn er griff nach ihrer Hand und beugte sich etwas vor. "Ich muss mich wohl bei dir entschuldigen, für so viele Dinge... Kannst du mir verzeihen?" Lia antwortete nicht sondern schaute ihm nur in die Augen, dann nickte sie unmerklich.

Dominic drückte sie an sich um sie kurz darauf wieder ein Stück von sich weg zu drücken. Wieder schauten sie sich an und dann berührten sich ihr Lippen flüchtig. Denn in diesem Augenblick tauchen Steffi und Lij wieder auf und Lij musste lachen. "Kaum lässt man euch kurz aus den Augen..."